

Protokoll - Workshop II zur Erarbeitung der Regionalen Entwicklungsstrategie

Ort: Kleinbrembach, Dorfgemeinschaftshaus

Datum: 21.04.2015

Uhrzeit: 17:00 bis 19:15 Uhr

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung durch die Bürgermeisterin Beate Raube

TOP 2 Informationen zur Vorgehensweise und Ablauf, LEADER-Management, Herr Marcus Bals,
Thüringer Landgesellschaft mbH

TOP 3 Arbeit in Arbeitsgruppen
Pause

TOP 4 Arbeit in Arbeitsgruppen

Teilnehmer: 30 Teilnehmer aus der Region
(u.a. Verwaltung, Vereine, Verbände, Unternehmen, Privatpersonen)

TOP 1

Frau Raube begrüßt die Teilnehmer in Kleinbrembach.

TOP 2

Herr Bals erläutert kurz die Anforderungen an die Regionale Entwicklungsstrategie. Dabei geht er auf die verschiedenen Ebenen Leitbild, Entwicklungsziele, Handlungsfelder, Handlungsfeldziele, Teilziele und Projekte ein (siehe angehängtes Diagramm).

Die Handlungsfelder und Handlungsfeldziele für die RAG sind aus den Stärken und Schwächen, die durch die Arbeitsgruppen in den letzten beiden Workshops erarbeitet wurden, entwickelt worden.

Ebenfalls aus den bisherigen Ergebnissen erarbeitet wurden Stichpunkte für ein Leitbild und Entwicklungsziele.

TOP 3

Ziel für den ersten Teil der Arbeit in Gruppen ist die Vorstellung und Diskussion der Handlungsfelder und Handlungsfeldziele. Darüber hinaus wird anhand der oben genannten Stichpunkte über mögliche Inhalte des Leitbildes und der Entwicklungsziele diskutiert.

TOP 4

Inhalt des zweiten Teils der Arbeit in Arbeitsgruppen ist die Erarbeitung von Teilzielen und Projekten für die kommende LEADER-Förderperiode.

Die Ergebnisse der Gruppenarbeit sind auf den folgenden Seiten festgehalten.

Die Ergebnisse aus der Gruppenarbeit:

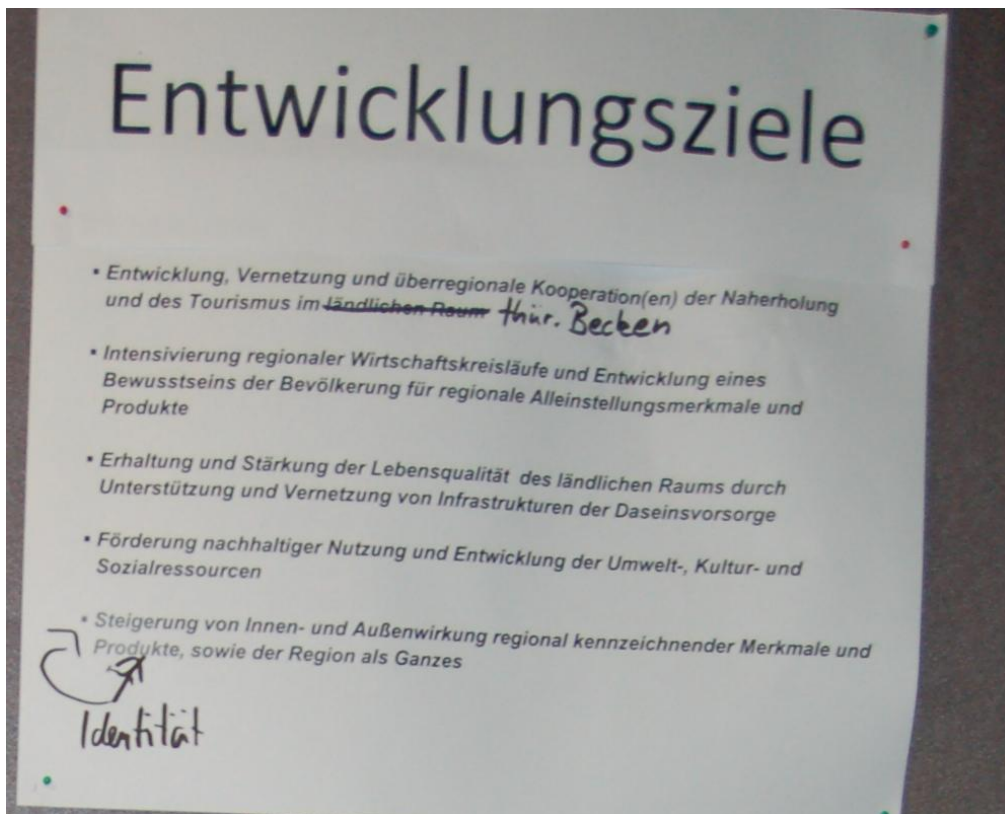
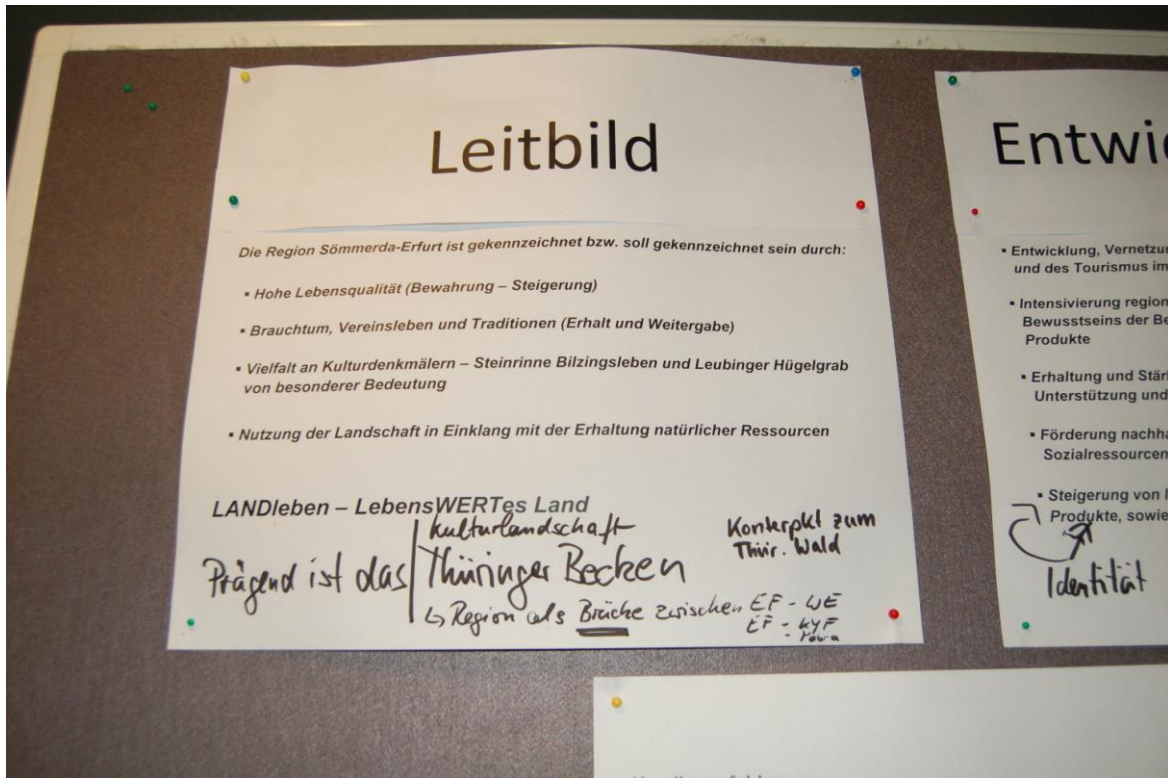
Arbeitsgruppe Freizeit Naherholung und Tourismus



Handlungsfeldziele, Teilziele und Projekte

Handlungsfeldziele	Teilziele	Projekte
Brauchtum, Traditionen und Vereinsleben bewahren und an die Jugend heranführen	Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten und Geschäfte zuverlässig abstimmen <i>Gaststätten</i>	Tourismusinformation Söm als zentrale Anlaufstelle Informationstransfer zwischen den Anbietern <i>1/4 jährliche Treffen</i> Tourismusstammtisch (Wahlkreiswettbewerb / Auslandsreise)
Zusammenarbeit lokaler Akteure und Leistungsträger fördern		Coaching für Vereine und Akteure Fundraising für Vereine / kulturelle Angebote Akteure
Lücken im touristischen Wegenetz schließen ↕ Beschilderungskonzepte erstellen und bestehende erweitern	Rundweg Hohe Schrecke Radrundwege rund um Erfurt	adweg Henschleben - Lehra Weitentwicklung "Weg in die Bronzezeit" Informationsinfrastruktur zu Zugvögeln Rastplatz Speicher Straußfurt Lückenschluss und Ausbau Finneradweg bei Roldisleben
gemeinsame Vermarktung reg. Produkte mit gemeinsamer Vermarktungsplattform organisieren <i>z.B. Bauernmärkte</i>	Thüringer Becken als "Brücke" zw. den Zentren Thüringer Wald Thüringer Becken als Kontaktpunkt zum Thüringer Wald Thüringer Becken auch nach außen tragen	Ausbau der Direktvermarktungsstrecke
Ausstrahlungswirkung und Bekanntheitsgrad der Region fördern <i>zu "Destination"</i>	touristische Leuchttürme stärken Identität der Region schaffen	über Leuchttürme Region bekannt machen <i>z.B. Steirische</i>
Kooperation "Hohe Schrecke"	Unterstützung der Kooperation "Allianz Thüringer Becken"	Kooperation Giepark Kyllhäuser
Kooperation Kyllhäuserkreis "Weg in die Steinzeit"	Zusammenarbeit Stadt EF	Stammtisch für regionale Akteure
	Zusammenarbeit Stadt WE	

Handlungsfeldziele, Teilziele und Projekte

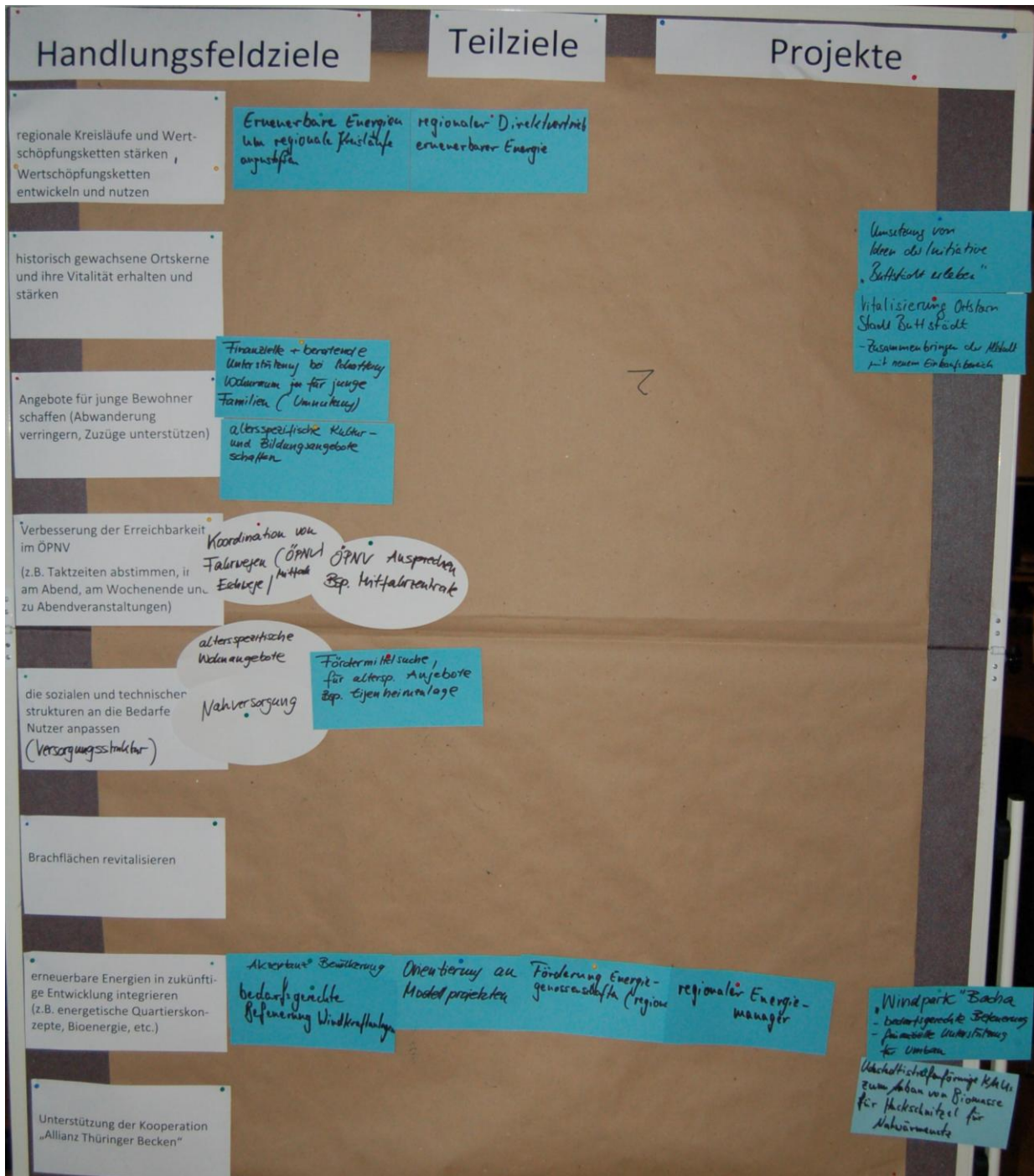


Leitbild und Entwicklungsziele

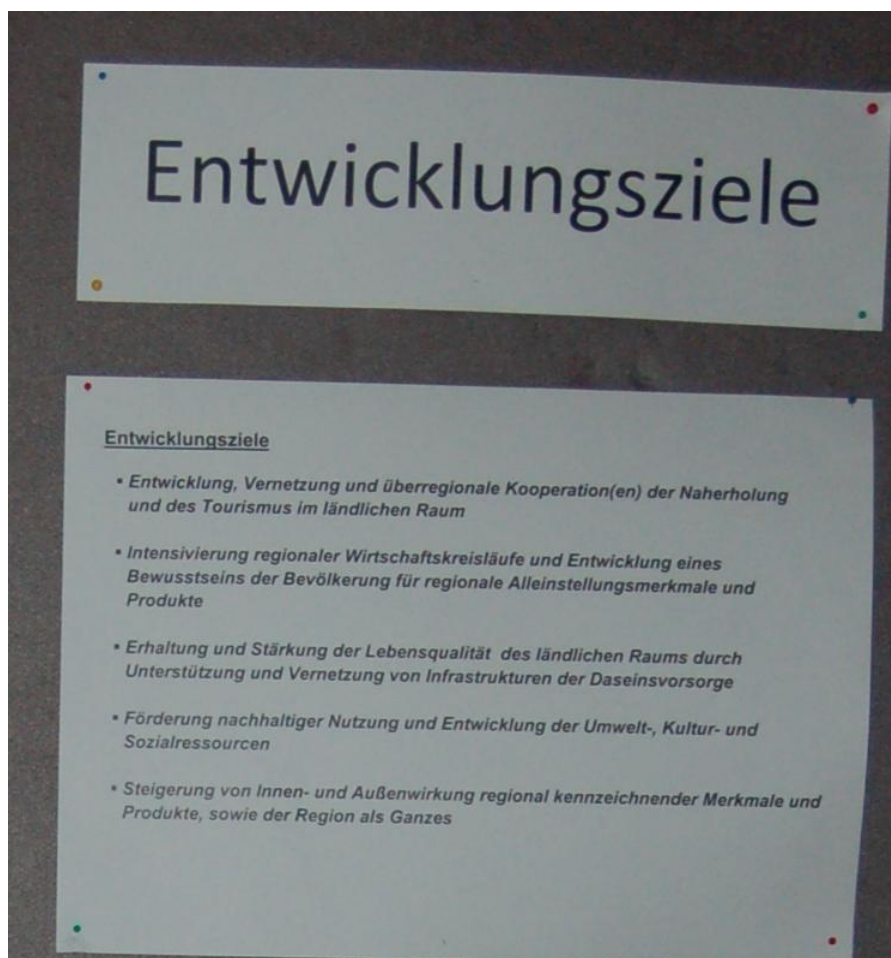
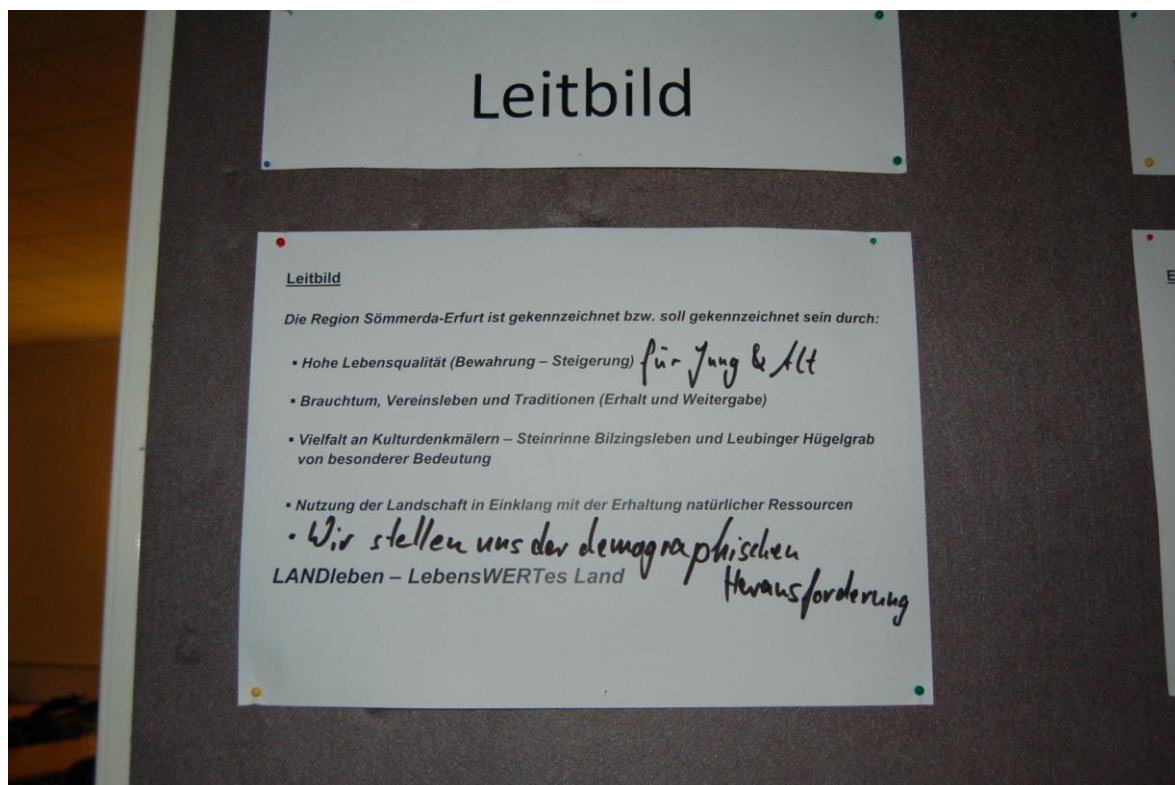
Arbeitsgruppe Leben und Arbeiten



Handlungsfeldziele, Teilziele und Projekte



Handlungsfeldziele, Teilziele und Projekte



Leitbild und Entwicklungsziele

Arbeitsgruppe Natur und Kulturlandschaft

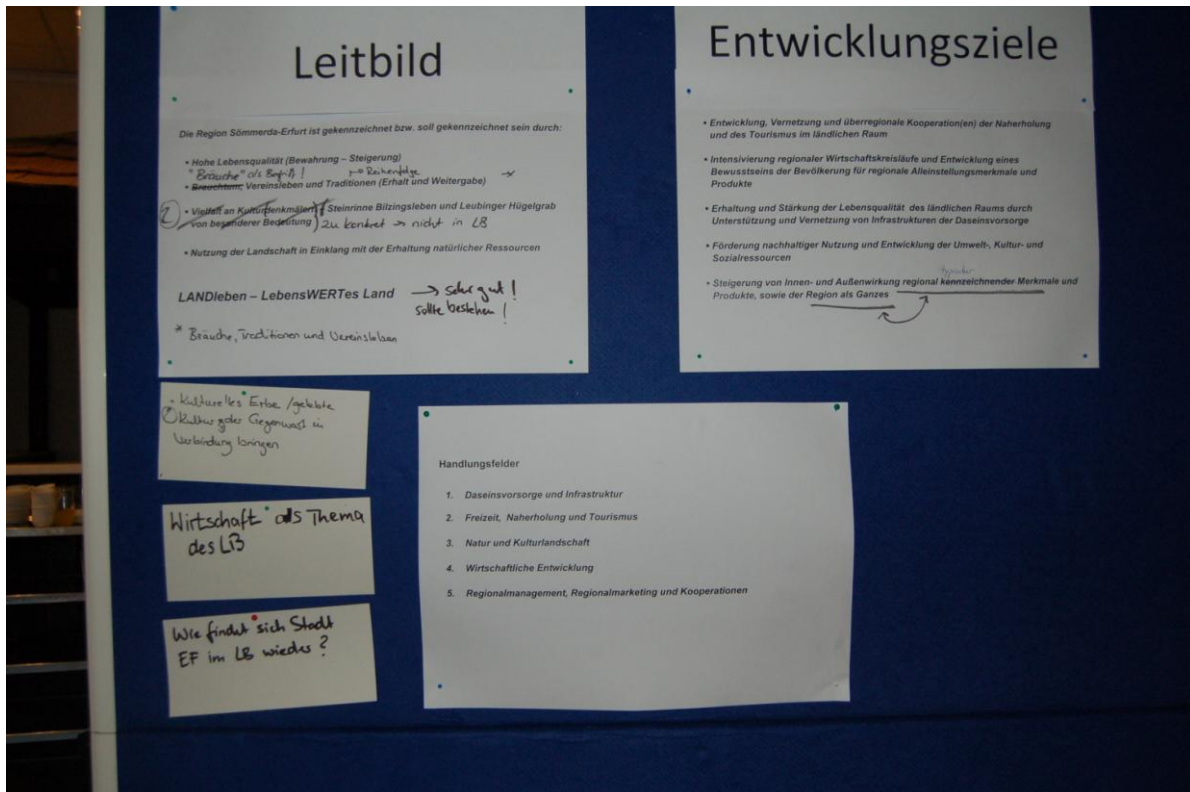
Arbeitsgruppe
Natur und Kulturlandschaft

Handlungsfeldziele	Teilziele	Projekte
<p>Natur und Kulturlandschaft erhalten und entwickeln</p> <p>Kulturdenkmäler und historische ^{Kulturdenkmäler} als historische ^{Kulturdenkmäler} Begegnungsorte erhalten und zugänglich machen</p> <p>historisch gewachsene Ortskerne und ihre Vitalität erhalten und stärken</p>	<p>Virkraftsweg / Straßen begrünen</p>	<p>z.B. Erfurter Seen</p> <p>(IBA Thüringen) "Erlebbar Landschaften" Südthüringen</p> <p>Kooperation "Hohe Schrecke"</p> <p>Leerstauden-Kataster Anlage, Renaturierung Schloss Kaulsdorf</p>
<p>Nutzung der Landschaft stärker mit der Erhaltung natürlicher Ressourcen in Einklang bringen</p>	<p>zwischen Akteuren der LW, des Forstes und des Naturschutzes vermitteln (z.B. Koordination von A&E Maßnahmen)</p>	<p>Projektpool einrichten</p> <p>Koordination von A&E Maßnahmen</p> <p>Regionales Stammtisch der Akteure</p>
<p>Wirtschafts- und ^{Wirtschafts- und} Bewusstsein für die Region und ihre forst- sowie landwirtschaftlichen Produkte fördern</p>	<p>LW und Forst als attraktive Arbeitgeber präsentieren und "vermarkten"</p>	<p>Betriebsfrage (durch wechselnd)</p> <p>TAG DER OFFENEN HÖFE</p> <p>Ausstellung zur Entwicklung der Landwirtschaft, speziell des Heil-, Duft- und Gewürzpflanzenanbaus - Anbieter-Liste</p> <p>Regionaler Stammtisch der Akteure</p>
<p>regionale Identität stärken</p>	<p>Vergleichsregionen in Europa besuchen</p>	<p>"Kultur, schenkt Land" - Künsterhaus Thüringen</p>
<p>Abwanderung ^{Abwanderung} verringern ^{verringern}</p> <p>Zuwanderung unterstützen</p>		

Handlungsfeldziele, Teilziele und Projekte



Handlungsfelderziele, Teilziele und Projekte



Leitbild und Entwicklungsziele

Sonstiges

Die Ergebnisse werden in Nachbereitung der Veranstaltung zusammengefasst und aufbereitet.

Für das Protokoll

Marie Birnstiel

Erfurt, 22.04.2015